

Schwerpunkte im Schuljahr 2011/12

1. Gesamte Schule

- **Schule mit Zukunft (SmZ) / Modellentscheide:** Auf der Primarstufe steht der Modellentscheid (Basisstufe oder 2-Jahreskindergarten) noch aus. Das Team der Primarstufe, die Schulleitung und die Schulpflege haben sich im vergangenen Jahr deutlich für die Einführung der Basisstufe ausgesprochen. Der Ball liegt nun beim Gemeinderat. Er wird sich im Herbst 11 damit befassen und dann dazu Stellung nehmen. Bei der SEK I sind im letzten Schuljahr die Würfel zu Gunsten des Modells „Kooperative Sekundar-Stufe“ (KSS) gefallen. Die KSS wird auf der 1. Stufe SEK I im Aug. 11 eingeführt.
- **Schulraumbedarf:** Im kommenden Schuljahr gilt es, die Raum-verhältnisse an unserer Schule genauer unter die Lupe zu nehmen. Begründet durch gesellschaftliche und schulische Entwicklungen ist eine neue Gesamtsicht zur Schulraumsituation mit Blick auf die nächsten 5 – 10 Jahre notwendig. Die alten Schulhäuser Hübeli (ca. 60 Jahre) und Lindenfeld 1 / 2 (ca. 40 Jahre) müssen vom Raumkonzept und von der technischen Infrastruktur her dringend an Entwicklungen im Bereich Unterricht angepasst werden. Es fehlt vor allem an kleineren Räumen für Gruppen- u/o Informatikarbeiten. Zudem ist vor allem auf der Stufe SEK I durch die gestiegene Schülerzahl ein Engpass im Bereich einiger Fachzimmer entstanden. Bei allen Überlegungen ist die Gesamtsicht der Schule Eschenbach zentral. Das heisst konkret, dass folgende Teilbereiche miteinander vernetzt betrachtet werden müssen: Eingangsstufe (Basisstufe bzw. 2-Jahreskindergarten), Primarstufe, Sekundarstufe I sowie die Tagesstrukturen. Nur so ist eine ökonomische (Um-)Nutzung der bestehenden Anlagen realisierbar.
- **Unterrichtsentwicklung:** Unser strategisches Ziel ist die gezielte Weiterentwicklung des Unterrichts hin zu selbst gesteuertem Lernen der Schüler/innen. Im letzten Schuljahr fanden dazu die ersten Schulungen unserer Lehrpersonen statt. Für das neue Schuljahr sind wiederum zwei Ausbildungstage geplant: Förderung der Lesekompetenzen (Aug. 11) und Visualisierung/lernförderliche Rückmeldungen (Jan. 12). Der eigentliche Schwerpunkt nächstes Schuljahr ist die Einführung von Unterrichtsteams bei den Lehrpersonen. Unterrichtsteams (Gruppe von mehreren Lehrpersonen mit gemeinsamer Verantwortung für eine Schülergruppe / Klasse) sind die eigentlichen Keimzellen der Unterrichtsentwicklung, indem dort die neuen Unterrichtsformen gezielt eingeführt und niederschwellig evaluiert werden. Im Bereich der „Überfachlichen Kompetenzen“ erfolgt im nächsten Schuljahr die Einführung eines verbindlichen Stoffverteilungs-planes für den Baustein „Kooperatives Lernen“. Dieses Curriculum umfasst die notwendigen Lernkompetenzen, damit unsere Lernenden untereinander kooperativ arbeiten können.
- **Schüler- & Elternfeedback:** Die Schülerfeedbacks werden auf allen Stufen weitergeführt. Zusätzlich führen wir versuchsweise an einzelnen Klassen standardisierte elektronische Elternrückmeldungen ein. Infos folgen.

2. Schwerpunkte auf der Primarstufe

Im Schuljahr 11/12 setzt die Primarschule folgende Arbeitsschwerpunkte um:

- **Jahresmotto „Ha, ech bliibe dra! ☺“:** Aufbauend auf dem gesamtschulischen Slogan "Ob jung, ob alt – Sorgfalt!" (Schuljahr 10/11) setzen wir im neuen Schuljahr Sorgfaltsakzente in den Bereichen Humor und Nachhaltigkeit. Die gelungenen regelmässigen klassenübergreifenden Aktivitäten und Visualisierungen aus dem vergangenen Schuljahr wollen wir auf neue, erfrischende Art und Weise im Schuljahr 11/12 fortführen. Für humorvolle Überraschungen wird ganz bestimmt gesorgt! ☺
- **Unterrichtsentwicklung PS:** Gemäss der gesamtschulischen Strategie der Unterrichtsentwicklung stärken wir im Schuljahr 11/12 weiter die drei Säulen des eigenverantwortlichen Lernens (EVA): individuelles Lernen – kooperatives Lernen – Lernen lernen. Mittels stufenspezifischen Verbindlichkeiten werden die wichtigsten Elemente aus den gemeinsamen Weiterbildungen im Alltag umgesetzt und anschliessend ausgewertet.
- **Enrichment-Projekttag und altersdurchmisches Lernen:** Vom 14. bis 16. Mai 2012 werden wir zum dritten Mal die beliebten Enrichment-Projekttag im Sinne von interessengesteuerten, altersdurchmischten Ateliers an der ganzen Primarstufe (inkl. Kindergarten) durchführen. Für diese bereichernde Form der Begabungs- und Begabtenförderung sind wir wiederum auf die wertvolle Mithilfe aus der Elternschaft und Bevölkerung angewiesen. Auch abgesehen von diesem Grossprojekt werden wir kleinere Gelegenheiten zu altersdurchmischem Lernen an der Primarstufe nutzen und unterstützen.

Weitere grosse Vorhaben:

- Einführung eines umfassenden internen Datenmanagements mittels OX-Server analog zur SEK I
- Gemeinsame Projektwoche der drei Kindergartenabteilungen vom 30.01. bis 03.02.2012
- Interaktive Ausstellung „Mein Körper gehört mir!“ zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder für alle 1. bis 5. Klassen im März 2012
- Sommerlager 2012 vom So, 08.07. bis Sa, 14.07.2012 (1. Ferienwoche)

3. Schwerpunkte auf der Sekundarstufe I

Im Schuljahr 11/12 setzt die Sekundarstufe I folgende Arbeitsschwerpunkte um:

- **Einführung Kooperatives Schulmodell SEK I auf 1. Stufe SEK I:** Die Schule Eschenbach führt auf das SJ 11/12 das Modell der „Kooperativen SEK I – Stufe“ (KSS) auf der 1. SEK I Stufe ein. Die KSS umfasst 4 Niveaufächer: Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik für alle Stammklassen. Die KSS ersetzt das bisherige Modell "Typengetrennt mit Förderangeboten". Klassen, die mit dem bisherigen Modell „Typengetrennt mit Förderangeboten“ gestartet sind, (nächstjährige 2. und 3. Stufe SEK I), wechseln nicht mehr zum neuen KSS-Modell.
- **Binnendifferenzierung Deutsch, 1. Stufe:** Die 3 Niveaufächer Französisch, Englisch und Mathematik werden auf der 1. Stufe / KSS in separaten Niveaufachklassen geführt. Das Niveaufach Deutsch auf der 1. Stufe / KSS wird innerhalb der Stammklasse erteilt. Das heisst, die Deutschlehrperson gibt für die Lernenden der verschiedenen Niveaustufen unterschiedliche und angemessene Lernziele vor.
- **Vollausbau Integrative Förderung SEK I (IF):** Mit der Anstellung der 3. IF-Lehrperson (Frau Lucia Held) wird der IF ab nächstem Schuljahr im Vollausbau gemäss den kantonalen Richtlinien geführt.
- **OpenExchange-Server:** Die SEK I weitet das umfassende interne Datenmanagement mittels eines zentralen Servers aus. Neu wird z. B. das Notenverwaltungsprogramm „Lehreroffice“ auf dem OpenExchange-Server geführt.
- **Umsetzung Massnahmenplan SEK I:** Als Stärken der SEK I Eschenbach wurden bei der Externen Evaluation im 2009 das Wohlbefinden der Lehrpersonen und die grosse Unterrichtsfreude hervorgehoben. Wir wollen diese Stärken bewusst pflegen und weiter ausbauen. Dazu werden wir die Erfolgsfaktoren identifizieren und gemeinsam definieren, welche Qualitätsansprüche künftig gelten sollen. Andererseits gilt es ebenso, die Belastung der Lehrpersonen im Auge zu behalten. Ziel ist eine schlankere Administration. Die zentrale Erfassung aller Schülerdaten für das Notenverwaltungsprogramm „Lehreroffice“ erfolgt ab neuem Schuljahr durch eine verantwortliche Person. Wir erwarten dadurch eine administrative Entlastung der Klassenlehrpersonen.
- **Einführung „Portable Stick“:** Alle Lernenden der SEK I erhalten einen persönlichen Portable Stick mit der Schulbetriebssoftware „Open Office“. Alle Lernenden haben faktisch nun die Chancengleichheit im Bereich der Informatik, da sie unabhängig von den Verhältnissen zu Hause die Möglichkeit haben, jederzeit und überall mit Open Office zu arbeiten.
- **Jahresthema „Sorgfalt“:** Das Jahresthema Sorgfalt ist seit letztem Schuljahr bei allen Beteiligten ein fester Begriff und mittlerweile in den „Köpfen“ angekommen, nun sollen aber vermehrt noch „Hand und Herz“ angesprochen werden. Das Jahresthema „Sorgfalt“ wird deshalb im Schuljahr 11/12 mit folgenden Schwerpunkten weitergeführt: Der Gestaltung der Schulhäuser soll mehr Gewicht gegeben werden → Eingangsbereich (Schaukästen und Erstellung einer Fotowand mit allen Lernenden und Lehrpersonen). Jede Klasse wählt zudem wiederum ein eigenes Klassenthema im Bereich Sorgfalt für das Schuljahr 11/12.